

1st year Corporate Law & Management
Engineering

Semester II Examinations 2000

German (GR 102)

Professor M. McGowan
Professor E. Bourke
U. Huemer, M.A.

Time allowed: 3 hours

Answer all questions

Section I
(20 points)

Translate into English:

Die Bundesrepublik Deutschland ist ein relativ junger Staat. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden zunächst jene neun Bundesländer, die von den westlichen Alliierten besetzt worden waren, am 23. Mai 1949 zu der Bundesrepublik Deutschland zusammengefaßt. Dazu kam der westliche Teil Berlins, für den es aber einen Sonderstatus gab. Das Saarland trat nach einer Volksabstimmung am ersten Januar 1957 der Bundesrepublik bei.

Kurz nach der Gründung der Bundesrepublik wurde am siebten Oktober 1949 im sowjetisch besetzten Teil Deutschlands die Deutsche Demokratische Republik gegründet. Auch in der DDR gab es eine Länderstruktur. Die fünf Länder der DDR bestanden aber nur bis zum Jahre 1952. In diesem Jahr wurden die Länder aufgelöst und an ihre Stelle traten kleinere Verwaltungsbezirke.

Die Teilung Deutschlands hielt bis zum dritten Oktober 1990 an. An diesem Tag löste sich die DDR als selbständiger Staat auf und die fünf östlichen Bundesländer sowie Ost-Berlin wurden Bestandteil der Bundesrepublik Deutschland.

Section II
(40 points)

1. Combine the following sentences using an appropriate conjunction (or a question word as conjunction).

- a. Der Dollar ist gestiegen. Das stand in der Zeitung.
- b. Was aus dem Friedensprozeß in Nordirland wohl werden wird? Das ist leider noch immer unklar.
- c. Der Werksleiter entläßt den Mitarbeiter. Er hat absichtlich zwei Computerprogramme zerstört.
- d. Meine neue Kollegin hat noch nie bei einem Juristen gearbeitet. Sie hat Jura studiert.
- e. Unser Fax-Gerät ist leider kaputt. Sie können ein E-mail an Ihre Firma schicken.

2. Restate the underlined parts of the following sentences using a dependent clause:

- a. Die Ankunftszeit des Flugzeuges aus Hannover ist ungewiß.
- b. Bei schlechtem Wetter findet die Eröffnung der Messe in der Stadthalle statt.

3. Rewrite the following text and fill in the missing endings of articles and adjectives where necessary:

1958 eröffnet Ingvar Kamrad d__ erst__ IKEA-Möbelhaus in Schweden. Die Idee ist einfach: er will praktisch__ Möbel zu günstig__ Preisen anbieten. Außerdem sollen die Möbel auch schön__ sein.

Heute ist IKEA ein international__ Unternehmen mit ein__ Umsatz von etwa 10 Milliarden Mark pro Jahr und mit fast 35000 Mitarbeiter__ und Mitarbeiterin__. 1996 gab es 134 Ikea-Möbelhäuser in 28 Länder__.

Bei IKEA gibt es nicht nur Möbel, sondern auch geschmackvoll__ Lampen und billig__ Geschirr. Außerdem sind d__ modern__ Teppiche sehr beliebt, vor allem bei jung__ Leute__.

Das wichtigst__ Werbemittel ist d__ umfangreich__ IKEA-Katalog. Ein sehr einladend__, bunt__ Katalog mit über 4000 Foto__ und wichtig__ Produktinformationen. Überall auf d__ Welt kann man die gleich__ IKEA-Produkte kaufen, auch die Preise sind gleich, allerdings bezahlt z.B. ein irisch__ Staatsbürger in ein__ andere__ Währung als ein Deutsch__. Aber mit d__ Euro wird sich das bald ändern! – Holen Sie die ganz__ Welt in Ihr__ Haus!

4. Translate the following sentences:

- Did you not want to fly to Berlin? – Yes, but we were not allowed to leave the airport.
- You need a university degree in Law/in Engineering.
- For how long have you been living in Hamburg?
- Do you trust this politician?
- The director of the company told me a terrible story.

5. Put the following sentences into the Perfekt and into the Imperfekt:

- Ich kenne dieses Industrieland.
- Die Studentin fährt gern mit öffentlichen Verkehrsmitteln.
- Meine Schwester liest jeden Morgen die Zeitung.
- Bleibst du während der Mittagspause in der Firma?
- Wir studieren jeden Sommer an einer Universität im Ausland.

Section three
(20 points)

Read the following text and answer the questions in complete German sentences:

Bundesweite Einführung von "Ireland Weideochsen" in allen Filialen

Mit "Ireland Weideochsen" will die co op Handels-AG, Kamen, in den Fleischabteilungen ihrer Märkte einen besonderen Standard schaffen.

Die Einführung des Markenfleisches, das von dem Unternehmen direkt aus Irland importiert wird, ist nach Meinung von Direktor Peter van Aart ein weiterer Schritt zur Profilierung der Filialen als Fachmärkte für Essen, Trinken und Haushaltsführung. "Der Verbraucher ist anspruchsvoller geworden und ernährt sich heute abwechslungsreicher, qualitäts- und gesundheitsbewußter", betonte van Aart. Das gelte in erster Linie für Frischwaren und hier insbesondere auch für Fleisch.

Die Markenbezeichnung "Ireland Weideochsen" hat das Unternehmen exklusiv für das neue Angebot in den Fleischtheken geschaffen. Dies soll dem Verbraucher die Gewähr dafür

bieten, unter diesem Markennamen Fleisch ausgesuchter irischer Weideochsen in stets gleichbleibend guter Qualität zu erhalten.

Noch etwas ist einmalig auf dem Markt: Jede Teilstück-Verpackung hat einen Aufdruck, der einen Verkaufszeitraum von zehn bis vierzehn Tagen angibt. Der Hinweis auf den Erstverkaufstag soll einen immer gleichen Reifegrad garantieren, der Aufdruck des letzten Verkaufstags soll Geschmackssicherheit garantieren.

Vokabular:

Profilierung...*making one's mark, creating of an image for oneself*

schaffen...*to create*

die Gewähr bieten...*to guarantee*

ausgesucht...*select, choice (adj.)*

Teilstück...*individual part*

Aufdruck...*imprint*

angeben...*to specify*

1. Was will die co op Handels-AG mit der Einführung von "Ireland Weideochsen" erreichen?
2. Woher kommt das Markenfleisch?
3. Was ist ein weiterer Schritt zur Profilierung der co op-Filialen als Fachmärkte für Essen, Trinken und Haushaltsführung?
4. Wer vertritt diese Meinung?
5. Was denkt der Direktor der co op Handels-AG über den Verbraucher?
6. Was soll die exklusive Markenbezeichnung "Ireland Weideochsen" garantieren?
7. Was ist noch einzigartig auf dem Markt?
8. Wie lange kann jedes Teilstück in einer Filiale zum Verkauf angeboten werden?
9. Was garantiert einen immer gleichen Reifegrad?
10. Warum ist der letzte Verkaufstag auf jeder Teilstück-Verpackung aufgedruckt?

Section V (20 points)

Write a short essay in German (about 200 words) on one of the following topics:

1. Mein Studium und meine beruflichen Zukunftspläne
2. "Ich lebe um zu arbeiten!" – "Ich arbeite um zu leben!"
Welche der beiden Lebensphilosophien gefällt Ihnen besser? Erläutern Sie Ihre Meinung.
3. Entwerfen Sie den Text für eine Werbebroschüre des Tourismusverbandes einer deutschen Region/Stadt Ihrer Wahl.
4. Wie ich mir mein Leben in zehn Jahren vorstelle.
5. Wenn ich träume,....